

Tag der offenen Tür am HAG (19.1.2018)

Sich öffnen, Vielfalt zeigen und das Miteinander leben – dem Hannah-Arendt-Gymnasium ist es am Tag der offenen Tür gelungen, diese Aspekte seines Schullebens auf authentische und interessante Weise seinen Gästen und künftigen Schülerinnen und Schülern zu präsentieren.

Vielfältige Angebote vermittelten einen umfassenden Einblick in das Leben und Lernen am HAG. In der Studiobühne des Gymnasiums wurden 95 Grundschülerinnen und Grundschüler herzlich mit einem beeindruckenden Auftritt der Bläserklasse 6a begrüßt und von der Schulleitung über den Übergang von der Grundschule zum HAG informiert.

In der Pausenhalle luden anschließend die Gäste ein, die Instrumente auch selbst einmal auszuprobieren. Zudem konnten sich die Gäste einen Überblick über besondere Angebote und Akzente des Schulprofils verschaffen – informativ und mit der Möglichkeit, selbst aktiv zu werden. So wurden mit Hilfe der Schulsanitäter „Phantomwunden“ versorgt, die Grundschüler konnten sich im Mikroskopieren ausprobieren oder Roboter navigieren. Die Medienscouts und Mediatoren informierten über ihre wichtigen Aufgaben im Schulalltag ebenso wie die Vertreter der Studien- und Berufsorientierung. Viel Anklang fand die von Oberstufenschülerinnen präsentierte Choreographie. Den Gästen bot sich ebenfalls die Gelegenheit, sich umfassend über die Projekte der verschiedenen Fremdsprachen am HAG zu informieren, vom Frankreich-Austausch über die Angebote des Faches Spanisch bis hin zu den Projekten der Fächer Englisch und Latein.

Nach der großen Pause konnten Grundschüler und Eltern aktiv am normalen Unterricht der Erprobungsstufe teilnehmen, denn für die HAG-Schüler war es ein (fast) normaler Schultag. Im Mathematikunterricht wurde Multiplikation im Rahmen einer 1x1 Arena spielerisch gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern der 5b wiederholt. Der Champion jeder Gruppe wurde ins Rennen des 4-Ecken-Rechnens geschickt. Alle Beteiligten, Schüler und Eltern waren mit großem Eifer dabei und erlebten, dass Mathe viel Spaß machen kann. Im Fach Latein haben die Grundschüler das Forum Romanum in Rom kennengelernt und gemeinsam mit den 6 Klässlern des HAG im Team viele Informationen gesammelt. Freude beim Lernen im Fach Englisch ließ sich durch die Teamarbeit bei einer Bildbeschreibung und beim Sprechen in kurzen Dialogen erfahren und auch die sportliche Seite kam am Tag der offenen Tür des Hannah-Arendt-Gymnasiums nicht zu kurz. Elefantenfußball, Sitzfußball und Staffeln mit dem Bobby Car boten vielfältige Bewegungsmöglichkeiten für alle. Die Sporthelfer des Gymnasiums organisierten hier ein wirklich buntes Programm, das sie auch selbst moderierten und begleiteten.

Während sich die Kinder sportlich betätigten, tauschten sich die Eltern in Gesprächsrunden mit Lehrerinnen und Lehrern sowie Eltern- und Schülervertretern aus. In diesen intensiven Gesprächen wurden u.a. Aspekte wie G9, Übermittagsbetreuung, Klassenbildungen oder das umfangreiche Förder- und Beratungsangebot des HAG thematisiert. Umfassend informiert und mit intensiven Eindrücken vom Schulleben in all seiner Vielfalt und Farbigkeit in einem freundlichen Miteinander verließen die Gäste gegen 13 Uhr die Schule.